

Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 14.09.2020

im Großen Ratssaal im Rathaus Worms

Beginn 16:00 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Leitung: Hildegard Küper

Protokoll: Fritz Wolf

Anwesend:

Hildegard Küper, Karin Drach, Sieglinde Napp, Sabine Sackreuther, Ursula Schrecker, Rudolf Fuchs-Webel, Maria Plettenberg, Jutta Bingenheimer, Alfred Koch, Mohammad Islam Uddin, Klaus Steinborn, Egon Gradinger, Jörg Haubold und Friedrich Wolf.

Herr Weber hat sich entschuldigt.

Als Gast Frau Sabine Steffens.

Zu TOP1 Begrüßung

Frau Küper begrüßte die Beiratsmitglieder und als Gast Frau Sabine Steffens.

Zu TOP 2 Genehmigung / Änderung der Tagesordnung

Es wurde keine Änderung gewünscht.

Zu TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 10.08.2020

Es wurde keine Änderung gewünscht, das Protokoll ist angenommen.

Frau Schrecker macht eine Anmerkung zu TOP 7.1 *Zusammenarbeit mit Frau Neubauer*

Der Termin mit Frau Neubauer sei wegen eines Missverständnisses nicht zustande gekommen, sie hätten einen neuen Termin vereinbart.

Danach folgte eine rege Diskussion, weil der SBR-Vorstand das Verhalten und den Umgang miteinander in und nach der letzten Sitzung kritisiert. In der letzten Sitzung wurde von einigen nach TOP 5 untereinander weiter diskutiert und einige Mitglieder des SBR hatten die Sitzung vorzeitig verlassen.

Die AG-Mobilität hat den Fragebogen der Bürgerbefragung ausgefüllt und jedem SBR-Mitglied eine Kopie zugeschickt. Es war vereinbart, dass der Fragebogen anonym verschickt werden soll. Im Fragebogen unter Punkt F2 bei „Sonstiges“ stand jedoch, „Seniorenbeirat der Stadt Worms“ und bei Punkt F30 bei der Frage, ob der Name des Verbandes genannt und veröffentlicht werden darf, war „ja“ angekreuzt. Die AG war der Meinung, dass sie dazu berechtigt war. Das löste nach der letzten Sitzung eine heftige Diskussion per Email aus. Es wird darüber gesprochen, welche Regeln für die Arbeit von AGs gelten. In der nächsten Klausurtagung sollen allgemeine Regeln der Zusammenarbeit besprochen werden.

Die AG Interna soll einen Vorschlag erarbeiten.

Zu TOP 4 Berichte der AG's

Jutta Bingenheimer von der AG Öffentlichkeitsarbeit hat eine Pressemitteilung verfasst, die auch gute Resonanz fand. Fritz Wolf hat wegen des Leserbriefes der kaputten Bahnhofstoilette, in dem auch der SBR genannt wurde, mit dem Briefschreiber Kontakt aufgenommen, um Wege zu finden, was weiter getan werden könnte, damit die Toilette repariert wird. Dabei entstand die Idee, eine Unterschriftensammlung zu starten. Es kamen Bedenken deswegen auf, weil die rechtliche Seite unklar ist.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit hat einen weiteren Flyer in Arbeit, „Wie finde ich die richtige Fahrkarte in Bus und Bahn“ und wird ihn für die nächste Sitzung noch mal überarbeiten.

Karin Drach wird sich weiter um die Webseite des SBR bemühen.

Die AG Mobilität hatte nichts zu berichten.

Zu TOP 5 Berichte der Mitglieder

Frau Sackreuter, Frau Napp und Frau Bingenheimer haben bei ihren Ortsvorständen angefragt, ob es möglich sei, Sprechstunden für Senioren in den Gemeinden Weinsheim, Pfeddersheim und Rheindürkheim einzurichten. Sie haben alle Ortsvorsteher dafür gewinnen können. Herr Steinborn würde eine Sprechstunde für Neuhausen übernehmen und mit dem dortigen Ortsvorsteher sprechen. Die Mitglieder des SBR, die eine Sprechstunde im Vorort anbieten, können frei entscheiden, wann und wie oft sie stattfinden soll.

Die Absicht, Sprechstunden in den Vororten anzubieten, wird vom SBR ausdrücklich begrüßt.

Herr Islam Uddin will sich im Internationalen Café für Senioren einsetzen und Kontakte im Bereich der Mitbürger mit Migrationshintergrund ausbauen.

Frau Plettenberg möchte junge Menschen in Seniorenheime einladen um die Erfahrung der Alten an Junge weiter zu geben. Diese Idee wird – Corona-bedingt – zunächst schwierig umzusetzen sein, wird aber grundsätzlich ebenfalls begrüßt.

Zu TOP 6 Termine

Die nächste Klausurtagung des SBR findet am 16. 01.2021, 9.00 – 16.00 Uhr, in der Karl-Hofmann-Schule Berufsbildende Schule I Worms, statt.

Zu TOP 7 Verschiedenes

- 7.1. Frau Plettenberg kritisiert, dass die Besuchszeiten im Klinikum zu kurz seien und schlägt vor einen Besuchsdienst zu organisieren. Frau Steffens verweist auf die AWO, die ehrenamtliche Betreuungen organisiert.
- 7.2. Frau Schrecker möchte das Thema Altersarmut diskutieren und fragt bezüglich der Gerontopsychiatrie nach. Frau Steffens verweist darauf, dass wegen Corona keine Sitzungen stattgefunden haben. [Frau Steffens hat Informationen per Mail nach der Sitzung verschickt.] Herr Islam Uddin erinnert daran, dass der Vorstand bei der Landesseniorenvertretung nachfragen sollte, ob es eine Möglichkeit gibt, die „VRN-Karte ab 60“ über den bisherigen Geltungsbereich auszudehnen.
- 7.3. Herr Islam Uddin informiert über den Termin für die interkulturelle Woche (23.09. bis 09.10.) und fragt, ob es möglich sei, die Zusammenarbeit mit dem Migrationsbeirat zu intensivieren. Ein gemeinsames treffen soll im nächsten Jahr organisiert werden. [Das Programm zur interkulturellen Woche hat Herr Islam Uddin im Anschluss an die Sitzung verschickt.]

Protokoll

